



# Tabelle



Mai 2024

## Ausgewählte Todesursachen in Hessen 2023 nach Monaten

Vorläufige Ergebnisse - Stand: 15. April 2024

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu dieser Tabelle

Herr Beck 0611 3802-262

Herr Ventrella 0611 3802-312

E-Mail [todesursachen@statistik.hessen.de](mailto:todesursachen@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-392

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Ausgewählte Todesursachen in Hessen 2023 nach Monaten (vorläufige Ergebnisse)

### Monatliche Berichterstattung in der Todesursachenstatistik

Die monatlichen Berichte in der Todesursachenstatistik stellen vorläufige Daten dar, die für ausgewählte Merkmale aufbereitet und veröffentlicht werden. Die Daten bilden den jeweiligen Bearbeitungsstand zum monatlichen Stichtag ab und können sich durch Nachmeldungen oder Korrekturen noch verändern. Die Monatsberichte der Todesursachenstatistik stellen fortlaufend revidierte und vervollständigte Ergebnisse dar, d. h. die Qualität der Berichte erhöht sich mit zunehmendem Vollständigkeitsgrad. Dennoch handelt es sich grundsätzlich weiterhin um vorläufige Daten. Zeitlich verzögerte Nachmeldungen, der späte Versand von Todesbescheinigungen oder Korrekturen z. B. des Wohnortes oder des Geschlechts können erst mit der Zeit – also mit späteren Veröffentlichungen – integriert und korrigiert werden.

Die in der Tabelle ausgewiesenen Todesursachen wurden anhand der Angaben auf der Todesbescheinigung unter Anwendung der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandten Gesundheitsprobleme (ICD-10) ermittelt. Es ist definiert als „a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten<sup>1)</sup>.

Die ausgewiesenen Ergebnisse stellen zudem vorläufige Daten dar, da sie nur den jeweiligen Bearbeitungsstand zum monatlichen Stichtag abbilden. Somit kann auch nur ein reduzierter Merkmalskranz veröffentlicht werden. Die Monatsberichte der Todesursachenstatistik stellen fortlaufend revidierte und vervollständigte Ergebnisse dar, d.h. mit einem späteren Veröffentlichungsdatum und zunehmendem Vollständigkeitsgrad wird auch die Qualität der Berichte zunehmend besser. Es handelt sich dabei aber grundsätzlich um vorläufige Daten. Zeitlich verzögerte Nachmeldungen, der späte Versand von Todesbescheinigungen oder Korrekturen z.B. des Wohnortes oder des Geschlechts können erst mit der Zeit – also mit späteren Veröffentlichungen – integriert und korrigiert werden.

Der reduzierte Merkmalskranz enthält die unikausale Ausweisung des Grundleidens, also jene Erkrankung, „an“ der die Person verstorben ist. Dabei wurden als Grundleiden die wichtigsten ICD-Kapitel, Diagnosegruppen und Einzeldiagnosen so ausgewählt, dass sie möglichst komprimiert die wichtigsten Aspekte der Todesursachenstatistik einschließlich Corona-relevanter Diagnosen abbilden.

Zusätzlich werden alle Sterbefälle im Zusammenhang mit COVID-19 ausgewiesen. Somit enthalten die Monatsberichte sowohl Sterbefälle, in denen COVID-19 das Grundleiden darstellt („an“ COVID-19 Verstorbene), als auch nachrichtlich jene Sterbefälle, bei welchen COVID-19 eine Begleiterkrankung war („mit“ COVID-19 Verstorbene). Dabei können die veröffentlichten Fallzahlen von den vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Fallzahlen abweichen. Dem Robert Koch-Institut werden von den Gesundheitsämtern nur Sterbefälle mit positivem PCR-Test gemeldet. In der Todesursachenstatistik können auch klinisch eindeutige Fälle ohne Virusnachweis zu „nachgewiesenen“ Covid-19-Sterbefällen werden. Beide Dokumentationen unterscheiden zudem etwas anders zwischen den „an“ und den „mit“ Corona Gestorbenen. In der Todesursachenstatistik wird das Grundleiden (verstorben „an“) anhand aller Angaben auf der Todesbescheinigung auf Basis des Regelwerks der WHO bestimmt. Die Unterscheidung „an“ oder „mit“ Corona verstorben erfolgt bei den Gesundheitsämtern anhand der Vorgaben zur Falldefinition des RKI. Zu beachten ist zudem, ob nach Meldedatum oder nach Sterbedatum ausgewertet wurde.

Die Ausweisung der monatlichen Berichterstattung der Todesursachenstatistik orientiert sich am Berichtsmonat der Sterbefallstatistik<sup>2)</sup>. Der Berichtsmonat entspricht in der Regel dem Sterbemonat (Ereignismonat).

1) Vgl. Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) (Hrsg.) (2015): ICD-10. Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. 10. Revision – WHO-Ausgabe – Version 2016. Band 2 – Regelwerk.

2) In einzelnen Ländern kann es dabei auch zu Veröffentlichungen der monatlichen Berichte auf Basis des Sterbemonats kommen

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

**Ausgewählte Todesursachen in Hessen 2023 nach Monaten<sup>1)</sup>**  
(Vorläufige Ergebnisse - Stand: 15. April 2024)

[Methodische Hinweise](#)

ICD-10	Todesursache	2023											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>A00-B99</b>	<b>KAPITEL I: Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>117</b>	<b>95</b>	<b>135</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>88</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>85</b>	<b>113</b>	<b>96</b>	<b>121</b>
<b>C00-D48</b>	<b>KAPITEL II: Neubildungen</b>	<b>1 384</b>	<b>1 320</b>	<b>1 519</b>	<b>1 390</b>	<b>1 418</b>	<b>1 324</b>	<b>1 442</b>	<b>1 439</b>	<b>1 335</b>	<b>1 380</b>	<b>1 299</b>	<b>1 355</b>
darunter C00-C97	Bösartige Neubildungen	1 340	1 270	1 468	1 355	1 365	1 269	1 390	1 373	1 282	1 330	1 251	1 305
darunter													
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	434	406	444	417	432	371	447	424	396	410	362	368
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	273	254	302	266	276	239	269	288	270	254	259	243
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	117	104	118	102	121	112	98	92	106	123	111	113
<b>E00-E90</b>	<b>KAPITEL IV: Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>283</b>	<b>217</b>	<b>252</b>	<b>251</b>	<b>236</b>	<b>230</b>	<b>215</b>	<b>201</b>	<b>211</b>	<b>208</b>	<b>222</b>	<b>254</b>
darunter E10-E14	Diabetes mellitus	200	162	163	154	164	150	149	135	145	141	161	172
<b>F00-F99</b>	<b>KAPITEL V: Psychische und Verhaltensstörungen</b>	<b>406</b>	<b>376</b>	<b>466</b>	<b>350</b>	<b>356</b>	<b>363</b>	<b>374</b>	<b>412</b>	<b>356</b>	<b>404</b>	<b>409</b>	<b>453</b>
darunter													
F00-F03	Demenz	342	340	397	295	304	309	320	355	314	350	351	388
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	49	31	52	41	42	44	43	42	30	36	45	49
<b>G00-G99</b>	<b>KAPITEL VI: Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>211</b>	<b>228</b>	<b>232</b>	<b>193</b>	<b>226</b>	<b>218</b>	<b>200</b>	<b>214</b>	<b>195</b>	<b>238</b>	<b>200</b>	<b>254</b>
<b>I00-I99</b>	<b>KAPITEL IX: Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>2 446</b>	<b>2 172</b>	<b>2 481</b>	<b>2 165</b>	<b>2 108</b>	<b>1 997</b>	<b>1 899</b>	<b>1 918</b>	<b>1 846</b>	<b>2 105</b>	<b>2 066</b>	<b>2 203</b>
darunter													
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	366	371	400	353	351	331	287	310	288	292	318	370
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	919	720	840	744	744	681	672	662	644	748	769	821
darunter I21	Akuter Myokardinfarkt	324	236	283	272	243	241	243	233	212	261	270	276
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	600	573	690	575	526	550	496	505	458	563	530	575
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	353	321	373	300	326	293	280	291	305	341	289	296
darunter I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	71	56	78	46	53	50	36	55	45	61	55	54
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	87	84	80	90	76	53	82	62	61	61	64	57
<b>J00-J99</b>	<b>KAPITEL X: Krankheiten des Atmungssystems</b>	<b>538</b>	<b>422</b>	<b>490</b>	<b>449</b>	<b>410</b>	<b>393</b>	<b>359</b>	<b>360</b>	<b>333</b>	<b>369</b>	<b>385</b>	<b>468</b>
darunter													
J09-J18	Grippe und Pneumonie	192	126	120	110	123	91	100	93	78	96	88	144
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	266	203	284	244	215	228	186	202	185	201	229	239
<b>K00-K93</b>	<b>KAPITEL XI: Krankheiten des Verdauungssystems</b>	<b>263</b>	<b>243</b>	<b>241</b>	<b>278</b>	<b>235</b>	<b>246</b>	<b>232</b>	<b>233</b>	<b>234</b>	<b>256</b>	<b>226</b>	<b>222</b>
darunter K70-K77	Krankheiten der Leber	86	85	78	104	87	97	85	75	82	87	95	73
<b>N00-N99</b>	<b>Kapitel XIV: Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	<b>209</b>	<b>162</b>	<b>196</b>	<b>204</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>175</b>	<b>162</b>	<b>156</b>	<b>167</b>	<b>162</b>	<b>194</b>
darunter N17-N19	Niereninsuffizienz	125	99	127	150	110	115	110	93	102	100	107	133

**Ausgewählte Todesursachen in Hessen 2023 nach Monaten<sup>1)</sup>**  
(Vorläufige Ergebnisse - Stand: 15. April 2024)

[Methodische Hinweise](#)

ICD-10	Todesursache	2023											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>R00-R99</b>	<b>KAPITEL XVIII: Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind</b>	<b>132</b>	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>130</b>	<b>102</b>	<b>133</b>	<b>84</b>	<b>116</b>	<b>125</b>	<b>113</b>	<b>103</b>	<b>108</b>
<b>V01-Y98</b>	<b>KAPITEL XX: Äußere Ursachen</b>	<b>295</b>	<b>244</b>	<b>267</b>	<b>262</b>	<b>304</b>	<b>261</b>	<b>254</b>	<b>282</b>	<b>240</b>	<b>275</b>	<b>264</b>	<b>290</b>
darunter													
V01-V99	Transportmittelunfälle	8	8	16	16	32	22	17	17	18	18	18	18
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	78	55	53	74	81	64	58	68	60	69	73	65
<b>U00- U49</b>	<b>KAPITEL XXII: Schlüsselnummern für besondere Zwecke</b>	<b>284</b>	<b>209</b>	<b>306</b>	<b>170</b>	<b>78</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>35</b>	<b>74</b>	<b>192</b>	<b>236</b>	<b>329</b>
darunter													
U07.1	COVID-19, durch Labortest nachgewiesen	283	209	305	169	77	36	12	35	74	192	234	328
U07.2	COVID-19, klinisch-epidemiologisch bestätigt, nicht durch Labortest nachgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U10.9 <sup>2)</sup>	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U11.9 <sup>2)</sup>	Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U12.9 <sup>2)</sup>	Unerwünschte Nebenwirkung bei therap. Anwendung von Impfstoffen gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Sonstige Kapitel (D50-D89; H00-H95; L00-M99; O00-Q99)</b>	<b>121</b>	<b>110</b>	<b>95</b>	<b>105</b>	<b>87</b>	<b>92</b>	<b>89</b>	<b>119</b>	<b>103</b>	<b>102</b>	<b>105</b>	<b>99</b>
	<b>Todesursachen insgesamt</b>	<b>6 689</b>	<b>5 926</b>	<b>6 808</b>	<b>6 057</b>	<b>5 807</b>	<b>5 550</b>	<b>5 428</b>	<b>5 592</b>	<b>5 293</b>	<b>5 922</b>	<b>5 773</b>	<b>6 350</b>
nachrichtlich:	Fälle mit COVID-19 als Begleiterkrankung oder die Impfung gegen Covid-19 als Begleitumstand angegeben (nicht ursächlich für den Tod gewesen)	113	95	130	83	44	26	10	13	25	61	76	134
darunter													
U07.1	COVID-19, durch Labortest nachgewiesen	90	79	99	58	27	12	5	10	17	51	65	107
U07.2	COVID-19, klinisch-epidemiologisch bestätigt, nicht durch Labortest nachgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U09.9 <sup>2)</sup>	Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet	22	16	32	25	17	14	5	3	8	10	11	27
U10.9 <sup>2)</sup>	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U11.9 <sup>2)</sup>	Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
U12.9 <sup>2)</sup>	Unerwünschte Nebenwirkung bei therap. Anwendung von Impfstoffen gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Aktualisierung erfolgt monatlich. — 2) Zulässige ICD-Codes ab Januar 2021.